



Stadtparlament

Beschlussprotokoll

17. Sitzung der Legislatur 2019-2023

Dienstag, 28. September 2021, 18.00 Uhr, im Seeparksaal

Vorsitz: Parlamentspräsident Ueli Nägeli, SVP

Anwesend Stadtparlament: 28 Mitglieder

Entschuldigt: Pascal Ackermann, SVP
Silke Sutter Heer, FDP/XMV

Anwesend Stadtrat: Diezi Dominik, Die Mitte, Feuerle Didi, Grüne, Hohermuth Michael, FDP, Schmid Luzi, Die Mitte/EVP, Zimmermann Jörg, XMV

Protokoll: Holenstein Nadja, Parlamentssekretärin

1. Mitteilungen:

Mitteilungen aus dem Parlamentsbüro

Folgende Einfache Anfragen wurde mit dem Versand erledigt:

- Einfachen Anfragen Wassertemperatur Schwimmbad Arbon von Jakob Auer, SP/Grüne
- Einfache Anfrage Wie nachhaltig geht die Stadt mit Asphalt um? von Lukas Auer und Heidi Heine, beide SP/Grüne

Informationen aus der Einbürgerungskommission

(EBK-Sitzung vom 05.07.2021)

- Sulejmani Ljuljijeta, 1981, Nordmazedonien
- Franz Susanne, 1950, Deutschland

(EBK-Sitzung vom 31.08.2021)

- Fetai Suela, 2005, Nordmazedonien
- Hauber Tobias, 1981, Deutschland
- John Sagrario, 1973, Venezuela

2. Budget 2022 der Stadt Arbon

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament das Budget 2022 und beantragt,

1. Der Steuerfuss für das Jahr 2022 soll um 4 Prozent auf neu 72 Prozent gesenkt werden.
2. Das Budget 2022 der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 15'135.-- sei zu genehmigen.

3. Die Investitionsrechnung 2022 mit Nettoinvestitionen von CHF 4'637'000.-- sei zu genehmigen

Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK) beantragt,

1. Der Steuerfuss für das Jahr 2022 sei auf 72 Prozent zu senken.
2. Das Budget 2022 der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 102'935.-- sei zu genehmigen.
3. Der Investitionsplan 2022 mit Nettoinvestitionen von Fr. 4'637'000.-- sei zu genehmigen.

Eintreten ist obligatorisch.

Detailberatung

Erfolgsrechnung

Die FGK beantragt, den Betrag auf Konto 0110.3000.01 Sitzungsgelder Kommissionen aufgrund eines Budgetfehlers von Fr. 15'000.—auf wie üblich Fr. 25'000.-- zu erhöhen.

Der Antrag der FGK gilt stillschweigend als angenommen

Die FGK beantragt, den Betrag auf Konto 0110.3636.01 Abstimmungsbeiträge an Fraktionen aufgrund eines Budgetfehlers von Fr. 0.—auf wie üblich Fr. 6'000.-- zu erhöhen.

Der Antrag der FGK gilt stillschweigend als angenommen

Rico Baettig, FDP/XMV beantragt, die Streichung der Etaterhöhung von 60% für die HR-Stelle im Rahmen von Fr. 46'500.-- auf Konto 0210.3010.00 Besoldungen und daraus abhängigen Konten.

Der Antrag von Rico Baettig, FDP/XMV wird mit 10 Ja zu 18 Nein Stimmen abgelehnt.

Die FGK beantragt, auf Konto 0222.4210.01 Bau- und Feuerschutzbewilligungen den Betrag um Fr. 20'000.— auf Fr. 220'000.—zu erhöhen.

Der Antrag der FGK gilt stillschweigend als angenommen

Die FGK beantragt, den Betrag auf Konto 0291.3120.00 Wasser, Energie und Heizmaterial um Fr. 35'000.-- auf Fr. 70'000.-- zu erhöhen.

Der Antrag der FGK gilt stillschweigend als angenommen

Die FGK beantragt, den Betrag auf Konto 1110.3132.80 Kontrolle Aussenanlage zu reduzieren um Fr. 30'000.-- auf Fr. 70'000.--.

Der Antrag der FGK wird mit 21 Ja zu 7 Nein Stimmen angenommen.

Die FGK beantragt, den Betrag auf Konto 3411.4240.02 Schwimmbadeinnahmen eine Reduktion der Einnahmen um Fr. 30'000.-- auf Fr. 350'000.--.

Der Antrag der FGK wird mit 26 Ja zu 2 Nein Stimmen angenommen.

Die FGK beantragt, den Betrag auf Konto 4120.3631.00 Beiträge Langzeitpflege um Fr. 129'000.-- auf Fr. 1'755'000.—zu erhöhen.

Der Antrag der FGK gilt stillschweigend als angenommen.

Die FGK beantragt, den Betrag auf Konto 4210.3634.02 Beitrag an Spitex RegioArbon um Fr. 150'000.-- auf Fr. 2'000'000.—zu erhöhen.

Der Antrag der FGK gilt stillschweigend als angenommen.

Der Stadtrat beantragt, den budgetierten Betrag von Fr. 153'000.-- auf Konto 6150.4240.01 Durchleitungsrechte und den Betrag von Fr. 350'000.-- auf Konto 6150.4634.00 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen aufgrund des neuen Beitrags-, Abgaben- und Gebührenreglements zu streichen.

Dafür beantragt der Stadtrat, auf dem neu errichteten Konto 8710.4120.00 Konzessionen den Betrag von Fr. 503'000.—aufzunehmen.

Der Anträge des Stadtrates wird einstimmig als angenommen.

Rico Baettig, FDP/XMV, beantragt, auf Konto 6191.3010.00 Besoldungen und die folgenden davon betroffenen Konten die Streichung der Etaterhöhung um 20% im Rahmen von Fr. 14'100.-- für den Werkhof um die Entsorgung am Samstag zu ermöglichen.

Der Antrag von Rico Baettig, FDP/XMV, wird mit 21 Ja zu 7 Nein Stimmen angenommen.

Der Stadtrat beantragt, den Betrag auf Konto 7710.4510.00 Grabunterhaltfonds aufgrund eines Budgetfehlers um Fr. 20'000.—auf wie üblich Fr. 55'000.—zu reduzieren.

Der Antrag des Stadtrates wird einstimmig angenommen.

Die FGK beantragt, in der Funktion 9100 Gemeindesteuern folgende Änderungen in der Budgetierung:

9100 Allgemeine Gemeindesteuern	-19'700'000.00	-20'150'000.00
3180.09 Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere)		
3181.02 Abschreibungen / Erlasse	200'000.00	250'000.00
4000.00 Einkommenssteuern Natürliche Personen Rechnungsjahr	-14'300'000.00	-14'700'000.00
4000.10 Einkommenssteuern Natürliche Personen früherer Jahre	-400'000.00	-400'000.00
4001.00 Vermögenssteuern Natürliche Personen Rechnungsjahr	-1'200'000.00	-1'300'000.00
4001.10 Vermögenssteuern Natürliche Personen früherer Jahre	-200'000.00	-100'000.00
4002.00 Quellensteuern	-1'100'000.00	-1'200'000.00
4010.00 Gewinn-/Kapitalsteuern Juristische Personen Rechnungsjahr	-2'300'000.00	-2'300'000.00
4010.10 Gewinn-/Kapitalsteuern Juristische Personen früherer Jahre	-400'000.00	-400'000.00

Lukas Graf, SP/Grüne beantragt auf Konto 9100.4000.00 Einkommenssteuern Natürliche Personen Rechnungsjahr anstelle einer Steuerfusssenkung um 4 %, den Steuerfuss um 2% auf 74% zu senken.

Der Antrag einer Steuerfusssenkung von 2% wird dem Antrag der FGK von 4 % gegenübergestellt.

Das Stadtparlament stimmt mit 10 Stimmen für eine Steuersenkung von 2 % und mit 18 Stimmen für eine Senkung um 4%. Damit wird die Senkung des Steuerfusses auf 72 % angenommen.

Die Anträge der FKG gelten in globo für alle Konten in der Funktion 9100 Allgemeine Gemeindesteuern stillschweigend als angenommen.

Die FGK beantragt, den Betrag auf Konto 9630.3430.00 Baulicher Unterhalt Grundstücke FV eine Erhöhung für Ladestationen um Fr. 45'000.—auf Fr. 50'000.--.

Der Antrag der FGK gilt stillschweigend als angenommen

Die FGK beantragt, den Betrag auf Konto 9630.3439.10 Wasser, Energie Heizmaterial aufgrund eines Budgetfehlers von Fr. 800.—auf wie üblich Fr. 8'00.-- zu erhöhen.

Der Antrag der FGK gilt stillschweigend als angenommen

Investitionsplan 2023-2025

Peschee Künzi, FDP/XMV, beantragt, auf Konto 6191.Fahrzeugsatz mit E-Fahrzeugen eine Reduktion des Betrags um Fr. 140'000.—auf neu Fr. 160'000.—.

Der Antrag von Peschee Künzi, FDP/XMV, wird mit 16 Ja zu 12 Nein Stimmen angenommen.

Schlussabstimmungen:

Mit 21 Ja und 7 Nein Stimmen beschliesst das Stadtparlament den Steuerfuss für das Jahr 2022 um 4 % auf 72 % zu senken.

Das Stadtparlament genehmigt das Budget 2022 der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von neu Fr. 99'635.-- mit 27 Ja zu 1 Nein Stimme.

Das Stadtparlament genehmigt die Investitionsrechnung 2022 mit Nettoinvestitionen von Fr. 4'497'000.—mit 27 Ja zu 1 Nein Stimme.

Das Stadtparlament nimmt vom Finanzplan 2023 – 2025 Kenntnis.

Gemäss Art. 7 Ziff. 3 der Gemeindeordnung unterliegen Voranschlag mit Steuerfuss obligatorisch einer Volksabstimmung und werden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern am 28. November 2021 an der Urne zur Genehmigung unterbreitet.

3. Reglement über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (SOR) / Änderung Art. 17, Redaktionslesung und Schlussabstimmung

Die Redaktionskommission stellt folgenden Antrag:

Art. 17 Spielplätze und Spielwiesen

¹ Die Benutzung öffentlicher Spielplätze und -wiesen ist ab 8.00 bis 22.00 Uhr, in den Monaten Juni, Juli und August bis 23.00 Uhr zulässig.

² Benutzungsordnungen für einzelne Plätze und Wiesen bleiben vorbehalten.

³ Der Stadtrat kann das Rauchen auf öffentlichen Spielplätzen verbieten.

Der überarbeitete Antrag der Redaktionskommission gilt stillschweigend als angenommen.

Das Stadtparlament stimmt in der Schlussabstimmung dem Reglement über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (SOR) / Änderung Art. 17, einstimmig zu.

Das Inkrafttreten des Reglements wird vom Stadtrat bestimmt.

4. Einbürgerungskommission, Ergänzungswahl und Wahl Präsidium

Ruth Erat, SP/Grüne, hat den Rücktritt aus dem Stadtparlament und somit auch als Präsidentin aus der Einbürgerungskommission eingereicht.

Auer Lukas, SP/Grüne, wird einstimmig bei eigener Enthaltung als Mitglied n die Einbürgerungskommission gewählt.

Straub Esther, Die Mitte/EVP, wird einstimmig bei eigener Enthaltung als Präsidentin der Einbürgerungskommission gewählt.

5. Redaktionskommission, Ergänzungswahl

Ruth Erat, SP/Grüne, hat den Rücktritt aus dem Stadtparlament und somit auch aus der Redaktionskommission eingereicht.

Graf Lukas, SP/Grüne, wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

6. Ergänzungswahl ins Wahlbüro

Julia Miller, Die Mitte, hat den Rücktritt aus dem Wahlbüro eingereicht. Als Nachfolge wurde Felix Lanz Die Mitte, einstimmig ins Wahlbüro gewählt.

7. Stadthofareal, Zonenplanänderung und Änderung Baureglement

Zur Vorbereitung dieses Geschäftes schlägt das Parlamentsbüro die Bildung einer 7er Kommission vor.

Zur Wahl werden vorgeschlagen:

- Heine Heidi, SP/Grüne
- Heller Felix, SP/Grüne
- Hug Migga, Die Mitte/EVP
- Schawalder Matthias, SVP
- Schuhwerk Christine, FDP/XMV
- Seitler Christoph, FDP/XMV
- Straub Esther, Die Mitte/EVP

Die Mitglieder werden in globo bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

Der Präsident Felix Heller, SP/Grüne wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

8. Fragerunde

Es sind vier **schriftliche** Fragen eingegangen und beantwortet worden:

- Auer Lukas, SP/Grüne betreffend Revision Gemeindeordnung
- Auer Lukas, SP/Grüne r betreffend Austausch Stadt und Schulen
- Daepf Ruedi, SVP betreffend Plakatständler beim Seeparksaal
- Baettig Rico, FDP/XMV betreffend Bewilligungsverfahren alternative Energien
- Graf Lukas, SP/Grüne betreffend Abstimmungsprozedere Steuerfuss und Budget

9. Informationen aus dem Stadtrat

Stadtpräsident Dominik Diezi informiert über:

- Keine Absichten der Verlegung der Stadtmitte, daher heisst das Projekt neu Stadthof.
- Dialogveranstaltung zum Legislaturplan des Stadtrates findet am Dienstag, 5. Oktober im Seeparksaal statt.
- Informationsveranstaltung zur Nutzungsstrategie Altstadt am Mittwoch, 20. Oktober 2021 im Seeparksaal
- Informationsveranstaltung zum Tourismuskonzept am Donnerstag, 21. Oktober 2021 im Seeparksaal

Parlamentarische Vorstösse

Es sind folgende Parlamentarische Vorstösse eingegangen:

- Einfache Anfrage Wie geht Arbon mit Cyber Risiken um? von Daniel Bachofen SP/Grüne
- Einfache Anfrage Altersdiskriminierung über 50 von Jacob Auer, SP/Grüne
- Interpellation Vereinbarkeit von Beruf und Familien von Lukas Auer, Fabio Telatin, Heidi Heine, alle SP/Grüne und Esther Straub, Die Mitte/EVP
- Interpellation Förderung Jungwähler:innen von Daniel Bachofen, Heidi Heine, beide SP/Grüne, Esther Straub, Die Mitte/EVP und André Mägert, Silke Sutter-Heer, beide FDP/XMV

- Interpellation Benchmarking von Cyril Stadler, FDP/XMV
- Interpellation Mit dem Velo sicher und komfortabel durch Arbon von Linda Heller, Cornelia Wetzel Togni, beide SP/Grüne und Aurelio Petti, CPV/EVP

Die Vorstösse wurden dem Stadtrat zur Bearbeitung überwiesen.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr.

Arbon, 1. Oktober 2021 /nh